

Ausstellung

»HAJA«

Fotografie von Hilde Pank, Weimar

Ausstellung: 4.3. bis 8.4.2017

Öffnungszeiten:

Di 10–12, Do 18–20 Uhr, Sa 15–18 Uhr

Ausgewählte Positionen aus dem »Portraits
Hellerau Photography Award 2017«:

(www.portraits-hellerau.com)



Eröffnungsrundgang der
Satellitenausstellungen des Wettbewerbs
in der Dresdner Neustadt, am Freitag,
den 3. März 2017 ab 18 Uhr:

18:00 Uhr, Zeitgalerie: Katerina Belkina
Kamenzer Str. 19

18:45 Uhr, Museum: Frank Gaudlitz
neue Adresse: Prießnitzstr. 39

19:30 Uhr, Ausstellungsraum bautzner69:
Hilde Pank

Ausstellungen und Veranstaltungen des
Ausstellungsraumes bautzner69 werden im
Jahr 2017 gefördert vom Amt für Kultur und
Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
Dresdner

Innerhalb des »Portraits Hellerau Photography Award 2017« stellt u. a. der Ausstellungsraum bautzner69 eine ausgewählte Position aus den eingereichten Arbeiten vor. Hilde Pank, derzeit noch Studentin an der Bauhaus-Universität in Weimar, zeigt in ihrer ersten Einzelausstellung eine sehr persönliche fotografische Arbeit über ihre Großmutter HAJA:

»HAJA ist der Kosenname meiner Großmutter. In der gleichnamigen Serie beschäftige ich mich mit ihrer Beziehung zu sich selbst und zu ihrem Körper. Haja ist Ärztin und Therapeutin. Vor 12 Jahren erkrankte sie – zahlreiche OPs zeichnen ihren Körper. Durch die Konfrontation mit der Krankheit entwickelte sie im Heilungsprozess ein bewundernswertes Vertrauen in ihren eigenen Körper. Haja war und ist eine zentrale Figur für mich, die durch Offenheit, Stärke und Fürsorge für mich und andere von großer Bedeutung ist. Dank unserer nahen Beziehung war es mir möglich sie nackt zu porträtieren und mich so mit ihren Stärken, Ängsten und Sehnsüchten gestalterisch auseinanderzusetzen.«

Die Ausstellung ist Teil von 6 Satellitenausstellungen in Dresden (siehe www.portraits-hellerau.com)



© Hilde Pank, aus der Serie »HAJA«. 2016

present@bautzner69.de